

Rechtswissenschaften Karl-Franzens-Universität Graz
Volontariat am Außenwirtschaftscenter der WKÖ in Taipei
01.05.-30.06.2016
Stipendienprogramm: Einmaliger Praktikumszuschuss

Erfahrungsbericht – Volontariat Außenwirtschaftscenter Taipei

Die Bewerbung für Volontariate an Außenwirtschaftscentern der WKÖ erfolgt bei der Wirtschaftskammer jenes Bundeslandes, in welchem man die Matura absolviert hat. Die notwendigen Informationen und Unterlagen findet man unter <https://www.wko.at/Content.Node/service/aussenwirtschaft/Volontaersboerse.html>. Ich habe mich für kein konkretes Land, sondern für Europa, Amerika und Asien im Allgemeinen beworben. Die Bewerbungsfrist endete für mich Mitte September 2015. Die Zusage erhielt ich Ende Oktober mittels Brief. Anfang November 2015 folgte dann ein persönlicher Anruf von der zuständigen Stelle, im Zuge dessen mir mehrere Destinationen – darunter vorwiegend asiatische Städte - zur Auswahl gestellt wurden. Ich entschied mich nach einer kurzen Überlegungsphase für Taipei in Taiwan für den Zeitraum Mai/Juni 2016. Im Nachhinein bin ich sehr froh über diese Wahl.

Mitte November veranstaltete die WKÖ Steiermark dann einen Infotag für alle ausgewählten Volontäre. Ungefähr 2 Monate vor Praktikumsbeginn nahm ich Kontakt mit dem Außenwirtschaftscenter auf und stellte mich kurz mittels Lebenslauf vor.

Ende Jänner begann ich mit den Reisevorbereitungen. Auf Facebook habe ich mich über die Gruppe „*WKÖ Volontariat*“ mit der mir vorgehenden, sowie nachfolgenden Volontärin in Kontakt gesetzt. Da man kaum Apartments zur zweimonatigen Miete findet, haben wir beschlossen, gemeinsam ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft für insgesamt sechs Monate zu mieten, sodass jede von uns für die je zwei Monate des Volontariats darin wohnen kann. Wir haben als Unterkunft eine Wohngemeinschaft mit sechs internationalen Mitbewohnern in einer sehr belebten und zentral gelegenen Gegend, nämlich in der Shidda Road Nähe Taipower Building Station, ausgewählt. Die Wohnung haben wir über die Facebook Seite „*Looking for Roommates or Apartments in Taipei and Taiwan*“ gefunden. Die Kaution von umgerechnet ca. € 500 mussten wir vorab anteilig überweisen. Die monatlich fällig werdende Miete konnte jede von uns vor Ort an die Vermieterin bezahlen. Die Miete betrug monatlich um die € 250 inklusive aller Kosten. Im Allgemeinen ist das Leben in Taipei ein wenig günstiger als in Österreich. Besonders preiswert ist jedoch das Essen auf Märkten oder in kleinen Food Stalls. Meinen Flug nach Taipei, sowie meinen Rückflug von Kuala Lumpur (bedingt durch meine Reisepläne nach dem Volontariat) habe ich über das STA Reisebüro für insgesamt € 678 gebucht. Zusätzlich habe ich über STA auch eine Reisekrankenversicherung um € 120 für 3 Monate, sowie eine Flugstornoversicherung abgeschlossen. Wichtig ist, dass man im Zuge der Tätigkeit beim Außenwirtschaftscenter nicht versichert ist und sich daher unbedingt selbst um eine Krankenversicherung kümmern muss. Falls man bereits eine Kreditkarte hat, sollte man zuerst den von der Kreditkarte umfassen

Versicherungsschutz prüfen. Für alle, die erst auf der Suche nach einer passenden Kreditkarte sind, kann ich die *Mastercard Number 26* sehr empfehlen. Auslandsabhebungen sind mit dieser Kreditkarte grundsätzlich kostenfrei und die Kontoverwaltung erfolgt über eine Handy-App.

Geht die Reise dann endlich los und kommt man am Flughafen in Taipei an, fährt rund um die Uhr ein günstiger Bus (z.B. Nr. 1819) direkt zur Taipei Main Station ins Stadtzentrum. Das Ticket kann man ganz einfach am Flughafen bei einem Ticketautomaten erwerben.

Grundsätzlich sollte man zumindest zwei bis drei Tage vor Arbeitsbeginn in Taipei ankommen, damit man sich an das schwüle Klima und den Zeitunterschied ein wenig gewöhnen kann.

Im Büro des Außenwirtschaftscenters in Taipei sind insgesamt sieben Personen beschäftigt. Die Volontärstätigkeit besteht hauptsächlich aus administrativen Tätigkeiten, Arbeiten mit dem Programm AWIS, Telefonaten mit Unternehmern, rechtlichen Recherchen, Verfassen von Schlagzeilen zu aktuellen Themen für die Homepage, sowie der Unterstützung des Teams bei Events. Während meiner Volontärszeit fanden gerade die viertägige Food Taipei Show, sowie der Besuch einer österreichischen Unternehmerdelegation aus der ICT-Branche statt. Im Rahmen von Letzterem hatte ich die einmalige Möglichkeit, international renommierte Topunternehmen wie HTC oder Benq zu besuchen. Im Rahmen meiner Tätigkeit konnte ich einen guten Eindruck in den Arbeitsalltag eines Wirtschaftsdelegierten, als auch in das Geschäftsleben in Asien gewinnen.

Mir hat mein Aufenthalt in Taipei sehr gut gefallen. Taipei ist der perfekte Ort, um einen authentischen Einblick in die chinesische Kultur zu bekommen. Anders als manch andere asiatische Großstädte, konnte die Stadt ihren Charme und ihre Einzigartigkeit erhalten. Besonders gefallen haben mir die zahlreichen Tempel und die unzähligen Nachtmärkte, welche zum Probieren taiwanesischer Köstlichkeiten einladen.

Von Taipei aus kann man auch gut Wochenendausflüge in andere Städte, wie Taichung oder Kaohsiung, welche innerhalb weniger Stunden einfach mit dem Highspeed-Zug erreichbar sind, unternehmen. Für mich absolute „Must-Sees“ sind der Nationalpark Taroko im Osten der Insel, das historische Bergdorf Jiufen am Stadtrand von Taipei, sowie die Sandsteinformationen in Yehliu. Besonders sehenswert sind auch der Nationalpark Kenting, der sich vor allem für Badeausflüge gut eignet und das etwas ruhigere Städtchen Taitung an der Ostküste Taiwans.

Ich habe meine Zeit in Taiwan sehr genossen und kann einen Besuch bzw. die Absolvierung eines Volontariats am Außenwirtschaftscenter in Taipei absolut weiterempfehlen!